



Sybille Vogt

Ihre Bürgermeisterin für Wackernheim.

Liebe Wackernheimer Bürgerinnen und Bürger,

meine erste Amtszeit als Bürgermeisterin von Wackernheim endet in Kürze. Die letzten fünf Jahre sind wie im Flug vergangen, kleine und große Vorhaben wurden umgesetzt, weitere Projekte sind bereits geplant und müssen noch verwirklicht werden.

Von der großen Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger mit anzupacken, wurde ich immer wieder überrascht. Viele haben eigene Ideen eingebracht, um unseren Ort zu bereichern und neue Impulse zu setzen. Das wurde letztlich auch zum Motto der vergangenen fünf Jahre: Tradition pflegen, Bewährtes bewahren und Mut für Neues haben.

Dank der fachlichen Kompetenzen und der unterschiedlichen Fähigkeiten der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den politischen Gremien, haben wir zusammen viel bewegt. Konstruktives Arbeiten und Teamgeist wurden in den Vordergrund gestellt. Sachorientiertes Abwägen brachte uns bei den Entscheidungen für unsere Gemeinde weiter.

Mit Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein für unsere Zukunft möchte ich diesen Weg in den nächsten fünf Jahren fortsetzen. Dabei setze ich darauf, dass alle im künftigen Ortsgemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen zu einer respektvollen Kommunikations- und Diskussionskultur zurückkehren und sich an die Spielregeln eines guten Miteinanders halten.

In den nächsten Monaten steht uns die größte Herausforderung bevor. Die Entscheidung „Ortsgemeinde oder Ortsteil“ ist zukunftsweisend für die uns folgenden Generationen.

Dieser Prozess erfordert unsere Disziplin:

- ▶ in den Verhandlungen mit der Stadt Ingelheim
- ▶ im ständigen Informationsaustausch zwischen den Gremien unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger
- ▶ in der Erarbeitung des Eckpunktepapers und schließlich
- ▶ in der Vorbereitung des Bürgerentscheids.

Hier ist mehr denn je das Miteinander gefordert. Das Anhören der Argumente aller Generationen – denn eine Gemeinschaft profitiert zugleich von der Erfahrung der Älteren und von der Unbefangenheit der Jüngeren.

Das stelle ich mir vor:

- ▶ **Ehrenamtsengagement** bewahren und stärken
- ▶ **Erhalt der ländlichen Wohnstruktur** und der Freiflächen im und um den Ort
- ▶ **Layenhof aktiv entwickeln** um Steuereinnahmen zu erhöhen
- ▶ Konzept für **Grün- und Naturflächen** im Außenbereich
- ▶ Homogenes Neubaugebiet
- ▶ **Kommunalreform:** Bewahren unserer Identität, breit angelegter Entscheidungsprozess
- ▶ **Ausgeglichene Haushalte** – weiterer Abbau des Schuldenbergs

Ich stehe bereit und werde mein Amt wie bisher mit Transparenz im Handeln, wertschätzend in der Diskussion und ganzheitlich im Denken ausüben. Und mit Ihnen gemeinsam das Beste für unseren Ort erreichen!